

Wirtschaftsstandort Bayreuth: KulturStandort mit StandortKultur

Exposé:
Technologiepark Wolfsbach



luftbilder-deutschland.com, Oliver Riess

Zahlen, Daten, Fakten

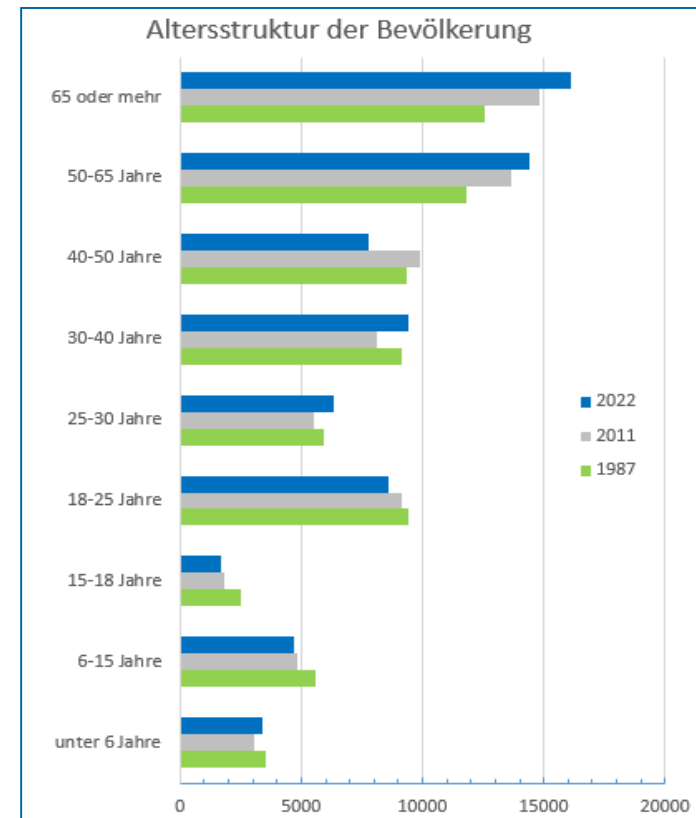
Einwohner	ca. 72.500
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	ca. 50.508
davon im	
Produzierenden Gewerbe	24 %
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	19 %
Sonstige Dienstleistungen	57 %
Einpendler-Anteil	rund 60 %
IHK-Unternehmen	ca. 4.300
HWK-Unternehmen	ca. 950

Entfernungen zu wichtigen Wirtschaftszentren

- Nürnberg 80 km,
- Leipzig 190 km,
- München 210 km,
- Frankfurt 250 km
- GVZ Hof 60 km
- Hafen Bamberg 60 km
- Hafen Nürnberg 90 km



Stand 2024



Die Stadt und der umgebende Landkreis sind Heimat von Bürgerinnen und Bürgern aus 145 Nationen und nicht zuletzt dank der knapp 13.000 Studierenden ist Bayreuth die drittjüngste Stadt Deutschlands.

Wirtschaftsstandort Bayreuth – Ihre Bühne für Erfolg

Die Region Bayreuth ist Schauplatz erstklassiger Unternehmen und bietet Ihnen alle Chancen selbst in Rampenlicht zu treten.

Die Stadt Bayreuth ist mit den Festspielen und dem Markgräflichen Opernhaus nicht nur Schauplatz für ein weltbekanntes [Kulturangebot](#), sondern zugleich ein dynamischer Universitäts- und Forschungsstandort, der sich durch eine enge Kooperation der Akteure aus Wirtschaft, Wissenschaft, Verwaltung und Verbänden auszeichnet.

Bühne für Forschung, Innovation und Gründungen

Innovationen entstehen heute längst nicht mehr alleineinzelbetrieblich, sondern vielmehr im Rahmen von Kooperationen und Kollaborationen. In Bayreuth hat sich hierfür ein tragfähiges Innovationsnetz etabliert. Innovations- und Forschungseinrichtungen treffen auf eine leistungsfähige mittelständische Wirtschaft. Rund 48.000 Beschäftigte zeigen die Attraktivität Bayreuths als Arbeits- und Lebensort.

Die [Universität Bayreuth](#) sowie zahlreiche außeruniversitäre [Forschungseinrichtungen](#), wie beispielsweise die Neue Materialien Bayreuth GmbH, drei Fraunhofer-Einrichtungen, der Medizin Campus Oberfranken oder das Kompetenzzentrum Digitales Handwerk machen Bayreuth zu einem Standort für Innovation.

Mittelständische, traditionsreiche Familienunternehmen und ein starkes Handwerk sind das Rückgrat der Region und sorgen für eine stabile Wirtschaftsstruktur. Weltweit agierende Firmen wie die Brauerei Gebr. Maisel KG oder die Käserei Bayreuth der Bayernland eG tragen den Namen der Stadt nach außen. Ferner haben u.a. der Stromnetzbetreiber TenneT TSO GmbH und die medi GmbH & Co. KG. ihren Hauptsitz in Bayreuth.

Bayreuth bietet ein gutes Gründungsklima: Die Wirtschaftsförderungen in Stadt und Landkreis, die IHK für Oberfranken Bayreuth sowie die [GründerUni Bayreuth](#) erleichtern die ersten Schritte in das Unternehmertum. Das innovative Milieu wird durch das Institut für Entrepreneurship und Innovation (EI) der Universität und zukünftig durch das Regionale Gründer- und Innovationszentrum (RIZ) von Stadt und Landkreis Bayreuth unterstützt. Bis zur dessen Fertigstellung stehen Gründenden Räumlichkeiten und Beratungsleistungen u.a. im [StartUp Point](#) zur Verfügung.



Zentrale Lage und hohe Lebensqualität

Bayreuth, inmitten der Europäischen Metropolregion Nürnberg, bietet ideale Voraussetzungen für global vernetzte Unternehmensaktivitäten. Die Stadt liegt an den verkehrstechnisch wichtigen Autobahnen A 9 und A 70 sowie an zahlreichen weiteren Bundesstraßen. Wichtige europäische Zentren, Flughäfen und Güterumschlagplätze sind binnen kürzester Zeit erreichbar.

Die Region Bayreuth bietet direkt vor Ihrer Haustüre ein großes Freizeitangebot: Parks zum Durchatmen, Kletterfelsen, Mountainbike-Trails, Kanustrecken, viele Facetten des Wintersports, Golfplätze und 4.000 Kilometer Wanderwege und Loipen. Familien profitieren von guten Betreuungsangeboten für die Jüngsten, von einer breit gefächerten Bildungslandschaft und von Wohnraum zu bezahlbaren Preisen. Das noch weit verbreitete, traditionelle Nahrungsmittelhandwerk, eine vielfältige Gastronomie und private Brauereien bilden die Basis der [Genussregion Oberfranken](#).

Die Region zählt zudem zu den wichtigsten Gesundheitsstandorten im Norden Bayerns. Fünf ansässige Kliniken garantieren im Verbund eine hochdifferenzierte medizinische Maximalversorgung. Zudem hat die Region mit ihren prädikatisierten Kur- und Luftkurorten erhebliche Potenziale im Gesundheitstourismus und bei gesundheitsbezogenen Sport- und Freizeitangeboten wie Thermen oder Bädern.

Die Wirtschaftsförderung Bayreuth – Ihr Ansprechpartner vor Ort

Die Wirtschaftsförderung unterstützt Sie in Fragen von Arbeit und Karriere und bei der Fachkräftegewinnung. Für neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die aus dem Ausland oder aus anderen Regionen Deutschlands nach Bayreuth kommen, bieten die [Welcome Services Bayreuth](#) Unterstützung beim Start.

Weitere Information zum Wirtschaftsstandort Bayreuth und Ansprechpartner vor Ort finden Sie auf www.wirtschaft.bayreuth.de.



Wirtschaftsstandort Bayreuth: Technologiepark Wolfsbach-Nord



luftbilder-deutschland.com, Oliver Riess

Das Gewerbegebiet Wolfsbach/Technologiepark Wolfsbach ist Teil der Technologieachse zwischen dem Universitätscampus und der Neue Materialien Bayreuth GmbH, die seit 2001 an diesem Standort ansässig ist.

Es setzt sich aus drei Teilbereichen mit unterschiedlicher Ausweisung im FNP zusammen.

Im Teilbereich Wolfsbach-Nord stehen noch 22.347 m² erschlossene Fläche mit der Ausweisung GI bzw. SO Forschung und Entwicklung zur Verfügung.

Trink- und Abwasseranschluss, Strom- und Gasanschluss sowie Breitband-versorgungen sind vorhanden. Die Parzellierung ist variabel.

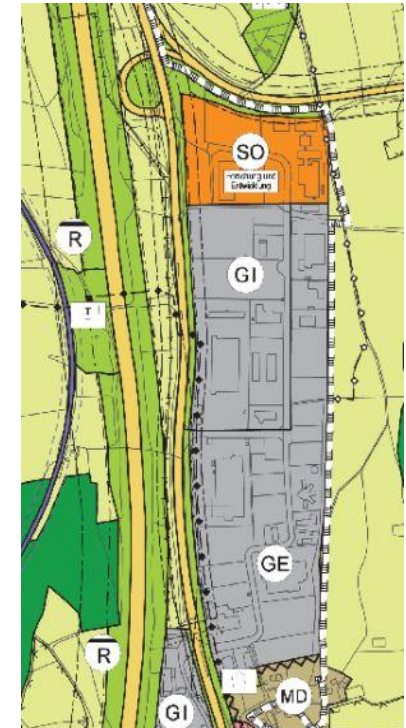
Gewerbegrundstücke im SO Forschung und Entwicklung

Gesamtfläche: 5.984 m²
Grundstücksgrößen: ab ca. 2.500 m²

Gewerbegrundstücke im GI Wolfsbach (nördlicher Teil)

Gesamtfläche: 16.363 m²
Grundstücksgrößen: ab ca. 2.500 m²

Teile der Flächen im Technologiepark Wolfsbach sind vorgemerkt, weitere Anfragen sind aber möglich!



Die Flächenpotenziale sind in folgendes Umfeld eingebettet:



Anliegende Unternehmen:

Briefzentrum Bayreuth,
Baruthia Lothar Wolf GmbH,
BayWa AG Bayreuth (Technik),
BaKon Berufsmode GmbH,
DESKO GmbH,
Dieter Braun GmbH,
DLRG Kreisverband Bayreuth e.V.,
Emil Leitz GmbH,
gabex engineers GmbH,
HD Bau & Sanierung GmbH,
Heinzelmann Frischblume GmbH,
HERMOS Schaltanlagen GmbH,
HKL Center Bayreuth,
Kolb + Sohn Personaldienstleistungen GmbH,
Omnibus Mannschedel GmbH & Co. KG,
Rolladen Wigro GmbH,
SB Boss Möbel,
Stahlmann-Consulting GmbH,
ZF Friedrichshafen AG,
ZWT Wasser- und Abwassertechnik GmbH

Sowie

Fraunhofer-Zentrum für
Hochtemperatur-Leichtbau HTL,
Neue Materialien Bayreuth GmbH
mit dem Bayreuther Gründerzentrum (BGZ)
u.a. mit den Unternehmen:

- CYTOX biologische Sicherheitsprüfungen,
- FoodQS GmbH,
- Ceramer GmbH;
- TERMfix B2B solutions;
- Polymers | BellandTechnology AG,
- PPprint GmbH / PRICONTEC GBR

und den Netzwerken/Vereinen:

- Personet e. V.,
- InVerTec - Institut für Innovative
Verfahrenstechnik e.V.
- Kunststoff-Netzwerk Franken e.V.,
- ofraCar - Automobilnetzwerk e.V.



Freie Flächen im SO Forschung und Entwicklung

Freie Flächen im GI Wolfsbach nördlicher Teil

Entwicklung des Forschungs- und Technologiestandortes Bayreuth im universitären Umfeld

Unternehmen, insbesondere im Bereich der Hightechtechnologie, versuchen stetig neues Wissen und Innovationen in ihre Produkte und Prozesse zu integrieren – die Nähe zu Wissenschafts- und Forschungseinrichtungen ist deshalb eine zentrale Voraussetzung.

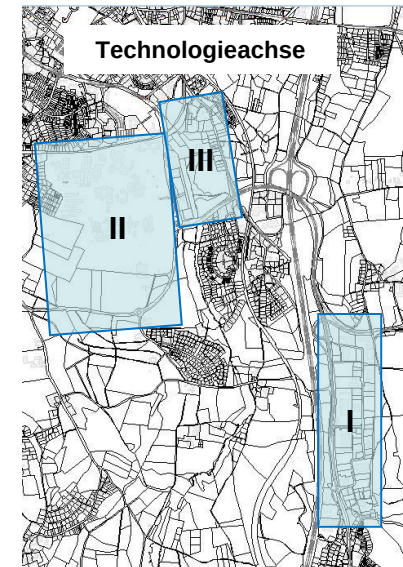
Die Stadt Bayreuth unterstützt die Entwicklung zum Forschungs- und Technologiestandort aktiv durch eine wissenschaftsorientierte Stadtentwicklung und eine entsprechend Gewerbeflächenausweisung im Umfeld der Universität. Entlang der sogenannten Technologieachse werden Bauvorhaben von Firmen aus dem Technologiebereich und Forschungseinrichtungen bevorzugt realisiert.

Bereits seit 2001 am **Standort Wolfsbach (I)** ansässig, ist die **Neue Materialien Bayreuth GmbH (NMB)**, in deren Gebäudekomplex sich auch das **Bayreuther Gründerzentrum (BGZ)** befindet. Das **Fraunhofer-Zentrum für Hochtemperaturleichtbau (HTL)** hat im Jahr 2015 direkt im Anschluss zur NMB ihren Neubau errichtet. 2019 entstand anschließend die Pilotfertigungsanlage für nicht-oxidische und für oxidische Fasern, eine von zweien weltweit.

Auf dem **Universitätscampus (II)** und im direkt **östliche anschließenden Sondergebiet (III)** an der Universitätsstraße/Technologieachse sind weitere universitäre und außeruniversitäre F&E - Einrichtungen ansässig bzw. im Entstehen.

- Die [TechnologieAllianzOberfranken \(TAO\)](#) u.a. mit dem [ZET](#) (Zentrum für Energietechnik)
- Die [Fraunhofer-Projektgruppe Prozessinnovation](#) mit der Green Factory Bayreuth und einem Produktionstechnikum
- Das [Institut für Entrepreneurship & Innovation \(IEI\)](#)

Im November 2025 wurde Startschuss für weitere [Innovationshubs](#) auf dem Campus gegeben. Bis 2028 entsteht der Neubau für das **Institut für Entrepreneurship und Innovation (E & I)** und das **Regionale Gründungs- und Innovationszentrum (RIZ)**.



Weitere Informationen zum Wirtschaftsstandort Bayreuth finden Sie unter www.wirtschaft.bayreuth.de



Ansprechpartner:

Stadt Bayreuth – Neues Rathaus – Luitpoldplatz 13 – 95444 Bayreuth

Grundstücksamt:

Herr Potzel, Tel. 0921/25-1622

Herr Dörnhöfer, Tel. 0921/25-1268

grundstuecksamt@stadt.bayreuth.de

Wirtschaftsförderung:

Herr Schmidt, Tel. 0921/25-1182

Frau Kadner-Rausch, Tel. 0922/25-1590

wirtschaftsfoerderung@stadt.bayreuth.de

Quellen: Stadt Bayreuth, Region Bayreuth, Bayreuther Tourismus und Marketing GmbH, Bayerisches Landesamt für Statistik, Bundesagentur für Arbeit, medi GmbH & Co. KG, Google Maps, GeoAs, Bayrisches Landesvermessungsamt, Lorenzo Moscia, Eva Rundholz, Beate Kadner-Rausch, Nicklas - Fotostudio Köhler, luftbilder-deutschland.com - Oliver Ries, Fraunhofer-HTL, Fraunhofer PG Prozessinnovation, Universität Bayreuth